



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist im **Arbeitsbereich Sozial-, Umwelt- und Wirtschaftspsychologie** zum **01.12.2021** (früherster Startzeitpunkt) die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)  
(m/w/d)**

befristet zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren zu besetzen. Die Besetzung steht derzeit unter dem Vorbehalt der Bewilligung des Projekts. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Emmy Noether Nachwuchsgruppe zu Ausgrenzungsentscheidungen in sozialen Kontexten.

#### **Aufgabenschwerpunkte:**

Der Aufgabenschwerpunkt liegt auf der Forschung zu Ausgrenzungsentscheidungen. Diese beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von experimentellen Labor- und Onlinestudien, Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen wie internationalen wissenschaftlichen Tagungen, sowie die Veröffentlichung englischsprachiger wissenschaftlicher Publikationen in einschlägigen Fachzeitschriften. Eine Promotion im Rahmen des Forschungsprojekts ist ausdrücklich erwünscht und wird gefördert.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- erfolgreich abgeschlossenes Psychologiestudium (Master/Diplom) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad)
- Interesse an sozialpsychologischer Forschung; Erfahrung in sozialpsychologischer Forschung und speziell Forschung zu sozialer Ausgrenzung erwünscht
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Methodenkenntnisse und Erfahrung mit statistischer Auswertungssoftware
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit und Engagement

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt (Bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Jun.-Prof. Dr. Selma Rudert (E-Mail: rudert@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, etc.) bis zum **15.10.2021** unter Angabe der Kennziffer **90/2021** bitte **ausschließlich** per E-Mail in **einer** PDF-Datei an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.